

## ENRESSH Presseausendung 2016

---

Das Europäische Netzwerk zur Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften – “European Network for Research Evaluation in the Social Sciences and the Humanities” (ENRESSH) ist eine neue COST-Aktion zur Ausarbeitung von Best-Practices im Bereich der Forschungsevaluation der Sozial- und Humanwissenschaften (engl. „SSH“). Sie hat im April 2016 begonnen und wird bis April 2020 durchgeführt.

Die Aktion vereint eine Vielzahl an ExpertInnen wie EvaluatorInnen, EntscheidungsträgerInnen im Wissenschaftspolitikbereich, AkteurInnen aus Evaluierungs- und Qualitätsmanagement-Einheiten sowie ForscherInnen aus den unterschiedlichen SSH-Disziplinen. Das Projekt soll Arbeitsstränge der SSH-Forschungsevaluierung, die derzeit in unterschiedlichen Teilen Europas entwickelt werden, vergleichen. So sollen unnötige Duplikationen verhindert und eine Hochskalierung der Ergebnisse unterstützt werden. Begonnen wird mit einem Erfahrungsaustausch um ein konsolidiertes Bild der Evaluationspraktiken in und auch außerhalb von Europa sowie dem aktuellen Wissensstand in diesem Bereich zu generieren. In den folgenden Jahren wird das Projektteam Konferenzen, Workshops und Meetings organisieren, um die Kluft zwischen Wissenschaftlern in SSH-Forschungsevaluierung, Forschungsmanagern und Entscheidungsträgern zu verkleinern.

Mit seiner Gründung 1971 ist COST das am längsten bestehende europäische Förderprogramm zur Unterstützung trans-nationaler Kooperation zwischen ForscherInnen und WissenschaftlerInnen in Europa. Mit ihm soll eine Lücke zwischen Wissenschaft, politischen Entscheidungsträgern und der Gesellschaft geschlossen werden. Das Förderprogramm unterstützt die Mobilität von europäischen ForscherInnen und die Etablierung wissenschaftlicher Exzellenz. Ebenso spielt COST eine wichtige Rolle im Aufbau des Europäischen Forschungsraumes (ERA).